

Dr. Eberhard Heller
UNA VOCE-Gruppe Maria
D-8000 München 1, Postfach 610.

350

Bulawayo, 20-2-1985

Sehr geehrter Herr Dr. Eberhard Heller!

Gestern habe ich die Februar-Nummer 1985, EINSICHT, erhalten. Herzlichen Dank dafür!

Nun ist der Kämpfer für die Reinheit der Kirche, S.E. Erzbischof Pierre Martin Ngo-Dinh-Thuc, in die ewige Heimat heimgegangen. R.i.P.

Da ich an diesem Tage noch keine heilige Messe gefeiert hatte, so konnte ich am Abend um 8 Uhr noch eine Requiem-Messe für den Heimgegangenen zelebrieren.

Ich bat unseren Erlöser, Jesus Christus, seinem treuen Diener zu erlauben, bei der Feier der hl. Messe zugegen zu sein. Zu gleicher Zeit gedachte ich der 148 Opfer, die bei Bilbao, beim Flugzeugabsturz ums Leben kamen. Jeden Tag bete ich ~~xxxx~~ besonders für die Sterbenden; dies ist ja der ausdrückliche Wunsch unserer himmlischen Mutter Maria. "Viele Seelen gehen verloren, weil nicht genügend für sie gebetet wird." Wenn man bedenkt, welchen Wert eine einzige Menschenseele hat und wie leicht wir es haben ihnen den Himmel zu erwerben! Jeden Tag danke ich dem Herrn, dass ER mich zum Priestertum berufen hat. Das Heilige Messopfer feiern und Seelen zu retten, sehe ich als meine schönste Aufgabe an; doch muss ich immer wieder bekennen: "Domine, non sum dignus", und ich bete es immer noch dreimal vor dem Empfang der Heiligen Kommunion.

Oremus pro invicem! (Haben Sie auch Sterbeföldchen drucken lassen?) Gruss und Segen, Ihr dankbarer

*P. Ansgar M. Hofmann
CMM.*

Ansgar M. Hofmann CMM
St. Patrick's Mission,
P.O. Box 104, BULAWAYO
ZIMBABWE / AFRIKA

350
LP.